

# Rechenschaftsberichte des AStA

15. Juli 2009

## 1 Ausländische Studierende

Rechenschaftsbericht für den Zeitraum vom 23.10.09 bis 13.11.2009

Liebe Parlamentarier\_innen, während des oben genannten Zeitraumes waren folgende Aktivitäten in meinem Referat zu verzeichnen:

- Teilnahme an der StuPa-Sitzung vom 27.10.2009 und an diversen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
- diverse allgemeine Bürotätigkeiten
- Beratung von Studierenden inner- und außerhalb meiner Sprech- und Bürozeiten und per Mail
- Teilnahme an der Vollversammlung vom 04.11.2009
- Gespräche mit afrikanische Community unserer Universität
- Weitere Mobilisierung von ausländischen Studierenden mit dem Ziel eine Versammlung ausländischer Studierender einzuberufen

Für Frage und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo  
AStA-Referent für ausländische Studierende

## **2 Antifaschismus / Antirassismus**

## **3 Finanzen**

## **4 Geschlechterpolitik**

### Rechenschaftsbericht Geschlechterpolitik

Seit dem 3.11.2009 läuft die sehr erfolgreiche und interessante Veranstaltungsreihe: Ware SEX Macht ARBEIT. Die Auftaktveranstaltung im Auditorium maximum lockte 50 Gäste, die anschließend im Fem:archiv knapp 30. Dazu entsteht gerade der Veranstaltungsreader, welcher Protokolle der Veranstaltungen beinhalten wird, gespickt mit zusätzlichen Informationen, das jeweilige Thema betreffend. Außerdem haben wir (Corinna Schmechel, Femarchiv und ich) bei diversen Zeitschriften Zusagen, interessante Artikel zu nutzen um einen wirklich interessanten und umfassenden Reader zu erstellen, welcher nach der Veranstaltungsreihe im Fem:archiv und auch AStA ausliegen wird. Außerdem gibt es einen Tonaufnahme der ersten Veranstaltung, welche ebenfalls digital (wahrscheinlich Femarchiv-Seite und gepo-asta-seite) für alle zugänglich gemacht wird. Weiter wurden nach eingehender Recherche Bücher für die Erweiterung des Femarchives bestellt, welche sich ebenfalls thematisch an die Problematik Prostitution/Sexarbeit anlehnen und die Veranstaltung ebenfalls dauerhaft greifbar machen sollen.

Kostenfreies Mensa-Essen für Studi-Kinder: Dazu habe ich mir bisher Beispiele aus verschiedenen Bundesländern herausgesucht und versuche aus den erforschten Umsetzungsmöglichkeiten ein für Potsdam und gesamt Brandenburg umsetzbares Konzept zu schreiben, um dies bei der StuWe-Sitzung am kommenden Montag einzureichen. Das Anwerben von Unterstützer\_innen treibe ich gerade auch voran. (z.B. CGK).

AK-GePo Der AK bereitet gerade ein Wanderausstellung vor und beschäftigt sich kritisch mit dem Thema „Campus Krone“ und arbeitet an einem Aufruf an Dozierende, sich mehr im Bezug auf Geschlechterneutrale Sprache zu reflektieren und generelles Redeverhalten in Seminaren und Vorlesungen besser zu beachten und sich selbst auch kritisch zu bewerten, da es auch mir persönlich in den vergangenen Wochen häufiger aufgefallen ist, dass dieses Bewusstsein nur sehr mangelhaft vorhanden ist.

Im Allgemeinen: Viel AStA-Arbeit, Bürozeiten, Sitzungen usw. . . Außerdem das bekundet Interesse verstärkt gegen Sexismus in Publikationen der Universität, Initiativen und Hochschulgruppe vorzugehen und verstärkt darauf aufmerksam zu machen. Inhaltliche Auseinandersetzung mit sehr vielen Frage die Hochschulpolitik betreffend (besonders Mitbestimmung und Rechte) besonders im Rahmen der Studierendenproteste.

Vicky Kindl Referat für Geschlechterpolitik

## **5 Gremienarbeit**

## **6 Vernetzung**

## **7 Hochschulpolitik**

## **8 Campuspolitik**

## **9 Kultur**

## **10 Campusleben**

Rechenschaftsbericht Campusleben für den 24.10.09 bis 17.11.09

- – Kontaktaufnahme mit Webmaster der PartiUni zur Eingliederung einer Pinwand in die Homepage
- Beratung des Café Eselsohr zwecks einer neuen Räumlichkeit und Ansprechpartnern für eben diese
- Vertretung von Mario Waschk bei einer Montagskultur
- Betreuung der Ausstellung zur Residenzpflicht im Hauptbahnhof Potsdam
- Büroarbeit: Beratung von Studierenden, Telefonberatung
- Teilnahme an allen AStA-Sitzungen
- Einarbeitung und Beschäftigung mit dem Aufruf „Kein Ende der Geschichte! [...]“

Es bleibt zu beachten, dass viel Zeit für die Teilnahme an der Besetzung und die dortige Arbeit in Arbeitsgruppen in Anspruch genommen wurde.

Christin Wiech

## 11 Kulturzentrum

Rechenschaftsbericht KuZe für den Zeitraum 24.10.09 bis 13.11.09

Ein großer Teil meiner Tätigkeit (interne Absprachen etc.) findet innerhalb des alltäglichen Wahnsinns im AStA-Büro statt und kann deswegen kaum dokumentiert werden. Alles andere findet ihr hier: Standard:

- \* Wahrnehmung meiner Büro- und Sprechzeiten
- \* Teilnahme an den Sitzungen des AStA
- \* Beratung von Studierenden per Telefon und eMail
- \* Teilnahme an den Sitzungen des ekze-Vorstands und des Nutzer\_innenplenums
- \* Bearbeitung von Veranstaltungsanfragen
- \* Führung mit einer Gruppe Anglist\_innen und Amerikanist\_innen durch alle Räumlichkeiten
- \* Übernahme des mittwöchlichen AStA-Cafes
- \* intensive Korrespondenz mit unserem Vermieter

Im aktuellen Rechenschaftszeitraum habe ich mich vermehrt der Vervollständigung der Unterlagen im KuZe-Büro gewidmet. Dazu zählt vor allem die Korrespondenz mit unserem Vermieter und dessen Anwalt. Des Weiteren habe ich mir erste Gedanken über die Umstrukturierung des Ablagesystems gemacht und habe mir einen Überblick über die vergangene Korrespondenz mit unserem Vermieter und unserer Anwältin und weiterer Verwaltungsvorgänge gemacht. Dazu war notwendig:

- \* das Durchwühlen von Aktenordnern im Büro
- \* Gespräche mit unserer Anwältin
- \* Gespräche mit der Stadt Potsdam
- \* ein Antrag auf Akteneinsicht in den Vorgang zur Änderung des Bauantrages
- \* Gespräche mit der PRO POTSDAM zu einem Nachbargrundstück

Demnächst wird es ein Treffen mit unserem Vermieter geben. Dazu war notwendig:

- \* Terminabsprache mit der Grundwert-Gesellschaft in Potsdam OHG
- \* ein Vorbereitungstreffen mit dem Gefü des KuZe und dem AStA-Financer
- \* Absprache mit unserer Anwältin

Sonst noch:

- \* Kontaktaufnahme mit dem autonomen Frauenzentrum zur einer möglichen Kooperation bei e

## 12 Bildungspolitik

## 13 Öffentlichkeitsarbeit

## 14 Sozialpolitik

### 3. Gemeinsamer Rechenschaftsbericht des Referates für Sozialpolitik 23.10.–12.11.09

- Gremienarbeit:
  - Teilnahme an der AStA-Sitzung vom 27.10., 3.11., 10.11.
  - Teilnahme an der StuPa-Sitzung vom 27.10.
- Beratungstätigkeiten, Büroarbeit:
  - Service- und Beratungsleistungen für Studierende (per Telefon, Mail, persönlich), ggf. Vermittlung an geeignete Beratungs- oder Rechtsschutzstellen
  - Sprechzeiten wahrgenommen
  - kleine Aufräumaktion AStA-Büro
  - Überprüfung offener Anwaltsrechnungen des letzten Jahres auf sachliche Richtigkeit von SoPo-Vorgängern; Mail an Anwälte
- Arbeitsfeld Studentische Beschäftigte:
  - Austausch mit Personalräten
  - Artikel + Info-Mail geschrieben zur Unterstützung eines Tarifvertrages durch neue Regierung
- Arbeitsfeld Informations- und Beratungsangebote:
  - Abklärung Umgestaltung Homepage Prüfungsrecht/Rechtsberatung
  - weitere Konzeptionierung
  - Initiierung eines offenen AK zur Evaluation der Beratungsangebote, erste Treffen mit Interessierten zur Sammlung
- weiterer Ideen + Anregungen
  - Korrespondenz mit StuWe: Orga Treffen, Themensammlung i. V. mit Simon
  - Teilnahme Sozialfondskommission (MJ)

- Sammlung aller Angebote und Bewerbung über SoPo-HP (noch in Arbeit)
- Arbeitsfeld Studieren mit Behinderung:
  - Treffen und Korrespondenz mit Frau Bürger: Besprechung potentieller Vorhaben, wie zum Beispiel die stärkere Vernetzung der Beratungsseiten von Frau Bürger und der SoPo-HP, des weiteren wird ein Seminar für die AStA-Mitglieder zum Thema Studium mit Behinderung zwecks Information geplant, ein weiteres Seminar für alle interessierten Studis ist möglich
  - Recherche zu Barrierefreiheit und BbgBGG
- Referatsbezogene und sonstige Öffentlichkeitsarbeit:
  - siehe auch oben
  - Präsenz und krit. Nachhaken bei der Vorstellung/Diskussion des Koa-Vertrages der neuen Regierung im Land Brandenburg durch SPD (ES)
  - Auswertung, Stellungnahme und AStA-Positionierung zu ausgewählten sozialen Punkten des Koa-Vertrages geschrieben i. V. mit Pierre Vicky Songeng
- Sonstiges:
  - Präsenz auf der Familienmesse
  - kurzfristige logistische Unterstützung der Studierenden, die das Audimax besetzen, und sporadische Teilnahme an Diskussion
- Malte, unser Hochschulsportbeauftragter:
  - Korrespondenz und Legitimation des Sportreferenten des Zentrums für Hochschulsport der UP in Bezug auf die 104. adh Vollversammlung in Hannover

Dieser RSB spiegelt natürlich nicht alle unsere umfangreichen zeitlichen Aufwendungen wider, die in diesem Zeitraum anfielen, und ist nicht abschließend. Wenn Du Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für unsere Arbeit hast, dann melde Dich doch einfach bei uns unter [sopo@asta.uni-potsdam.de](mailto:sopo@asta.uni-potsdam.de) oder schaue zu unseren Sprechzeiten freitags vorbei. Wir freuen uns auf Dich, erst recht, wenn Du in einzelnen sozialpolitischen Projekten mitarbeiten oder welche anleiern möchtest. Du bist herzlich eingeladen, die Gestaltungs- und Mitwirkungsräume zu nutzen und Dich mit Deinen Ideen zum Wohle der Studierendenschaft einzubringen.

Viele liebe Grüße,

Enrico Schicketanz & Malte Jacobs

## 15 Verkehr

Rechenschaftsbericht Referat Verkehr November 2009

- Verhandlungen mit dem VBB und der S-Bahn Berlin GmbH bezüglich der Entschädigungszahlung der S-Bahn Berlin

- Mitarbeit bei der Entwicklung zum Verfahren der Auszahlung dieser
- Verhandlungen und Abstimmung sowohl mit anderen betroffenen Unis und dem VBB
- Vorbereitung der verschiedenen Sitzungen und Arbeitsgruppe zu diesem Thema
- „Sitzung“ am 11.11.09 beim VBB; jedoch wurde immer noch kein Verfahren gefunden und

die S-Bahn weigert sich bis jetzt, die Verwaltungskosten zu übernehmen

- Dennoch werden bei allen, von der S-Bahn vorgeschlagenen Verfahrensweisen immense

Verwaltungskosten entstehen

- Kontaktaufnahme mit dem VBB bezüglich der Verkehrssituation bei RE1/RB21/RB20 ab 2011
- Kontaktaufnahme mit der Stadt Potsdam und der ViP bezüglich des Stadt+-Konzeptes in

Variante 13

- Kontaktaufnahme mit der Vereinigung Dynamo zwecks Wiederinbetriebnahme der Fahrradwerkstatt im Wohnheim T3

- Ausarbeitung verschiedener Pressemitteilungen und einzelner Positionen
  - Hochschulpolitik
  - Verkehrspolitik
- Beantwortung der Anfragen bezüglich S-Bahn-Entschädigung
- Teilnahme an den AStA-Sitzungen und Sprechzeiten

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung Mit freundlichen Grüßen Daniel Sittler

## 16 Ökologie

Rechenschaftsbericht – Referat für Ökologie 27.10. – 13.11.09

- Veranstaltungsreihe Filme und Vorträge
  - Anträge zur Finanzierung bei AStA und FSR GGR gestellt
  - Plakat entworfen und ausgehangen, Flyer verteilt
  - Veranstaltungen organisiert:
    - \* 05.11.09 „Das Schönauer Gefühl“ (Top-Film!);
    - \* 12.11.09 „Nachhaltig leben. Gemeinsam gestalten: Das Ökodorf Sieben Linden“, trotz Werbung

haben leider nur 15 – 20 Studierende die Veranstaltungen genutzt. -j Ans StuPa, macht bitte Werbung, sind echt interessante Veranstaltungen, die es verdient haben, mehr besucht zu werden!! Mehr Infos unter [www.unisolarpotsdam.de](http://www.unisolarpotsdam.de)

- UniSolar:
  - Treffen mit Gruppe am 29.10.09
  - Stetige Kommunikation mit der Gruppe
- PARTiUNI
  - Kommunikation mit Webmaster Toni
  - Arbeit am PARTiUNI-Wiki
  - Hilfe bei Seminaren (Raumorganisation)
- Ökostromkampagne
  - Kontaktaufnahme mit Obst-Hantel, um Termin zu finden
  - AK Umwelt gegründet, 1. Treffen: 6 Leute anwesend + ein paar mehr Interessierte, die sich

entschuldigt haben

- Programm für AK besprochen: Ökostromwechsel forcieren bei Uni, Stuwe und Studis
- Kontaktaufnahme mit PNN und BUND hinsichtlich der Ergebnissen der gelaufenen

landesweiten Ausschreibung

- Umweltethikgruppe
  - Kommunikation mit Gruppe, Besprechung des Programms
  - BioVeganVoKü
  - Protokoll vom 26.11.09 angefertigt und Kommunikation mit Gruppe
  - 12.11.09 2. Treffen -i Zeitplan erstellt, Aufgaben verteilt
- KuZeSolar
  - Antrag auf Teil-Rücklagenauflösung aufgrund der Investition in Solaranlagen modifiziert
  - Auseinandersetzung mit GAL-Antrag zu KuzeSolar
- Sonstige Arbeit:
  - Vernetzung mit TU Cottbus zur gegenseitigen Unterstützung der Aktivität der beiden Umwelt-

Referate

- – Kontakt zu Studentenwerk (Stuwe), Mitarbeit an TOP-Liste für Treffen mit dem Stuwe von

Malte und Enrico

- – Arbeit am Wiki des Netzwerks der klimagerechten Hochschulen
- Teilnahme an allen AStA-Sitzung(en)